



Protokoll der 8. Sitzung des Gemeinderates

**vom 6. Juli 2023, 19:30 bis 21:00 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Andreas Schluep Sandra Nussbaumer Adrian Grossenbacher Adrian Schluep	Gemeindepräsident Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat
Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin

Genehmigung Traktandenliste

Das Traktandum 74, 11.471, Wasseranschlussgebühren Spicher, Oberramsern, Stellungnahme (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) wird nicht behandelt sondern ersatzlos gestrichen.

Nach dieser Anpassung wird die Traktandenliste der 8. Sitzung vom 06.07.2023 einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 7. Sitzung vom 1. Juni 2023 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 24. August 2023, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

**67 1.1231.56. Zweckverband Schulverband Bucheggberg
Auswertung Infrastrukturanalyse; Stellungnahme und weiteres
Vorgehen; allfällige Beschlussfassungen**

Die Auswertung der Infrastrukturanalyse zeigt deutlich, dass vier von sieben Gemeinden eine modifizierte Variante 1b wünschen mit einer neuen Mehrzweckhalle in Schnottwil und dem Umbau/Umnutzung der alten Turnhalle in Schulraum. In Lüterkofen soll in die gemeindeeigenen Bauten investiert werden.

Gemäss Bernhard Jöhr gilt es nun, die Meinungen der befragten Gemeinden zu respektieren, den damit verbundenen Status Quo beizubehalten und einen neuen Vorschlag auszuarbeiten.

Die VGGB hat sich deshalb darauf geeinigt, das Geschäft der eigens dafür eingesetzten Arbeitsgruppe zur erneuten Überprüfung zurückzugeben. Erwartet wird eine Empfehlung zuhanden des Vorstandes, damit dieser die Delegierten im Herbst entsprechend über das weitere Vorgehen informieren kann. Weiter soll die Bevölkerungsprognose nochmals durch die Beratungsfirma Kontextplan verifiziert werden, da die vorausgesagte Stagnation der Bevölkerung von einigen Gemeinden angezweifelt wird.

Der Fragebogen konnte schwerlich ausgewertet werden. Einzig bezüglich der Kostenfrage ist eine Tendenz (geringe Baukosten) ersichtlich.

Diskussion

Der Gemeinderat Messen ist mit dem Vorgehen einverstanden und erwartet weitere Schritte einerseits der Arbeitsgruppe und andererseits des Vorstandes des Schulverbands. Die Gemeinden sehen keinen Handlungszwang, ausser dass vor allem in Schnottwil Sofortmassnahmen (Pavillon-Lösungen) nötig sind. Aber es sollen keinesfalls nicht noch mehr Kosten generiert werden für weitere Planungen.

**68 2.111.2. Sozialregion BBL
Informationen über die Vertragsrevision**

Sandra Nussbaumer: Es ist eine Tatsache, dass die Sozialregion zwar über einen Vertrag verfügt, sich jedoch nicht mehr in jeder Hinsicht an den Vertrag halten kann, da sich die Umstände zwischenzeitlich geändert haben. Die Sozialkommission hat aus diesem Grund einen neuen Vertrag ausgearbeitet bzw. eine umfangreiche Revision des Vertrags in die Wege geleitet. Dieser Vertrag wurde anlässlich einer Sitzung – anwesend waren u.a. die Mitglieder der Sozialkommission, die Sozialdienstleitung sowie sämtliche Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten – besprochen und vorgestellt.

Grundsätzlich wollte man den Kostenteiler der restlichen Betriebskosten nicht diskutieren, da dieser unverändert (50% nach Dossier und 50% nach Einwohnerzahlen) in den neuen Vertrag übernommen wurde. Genau dieser Kostenteiler war aber an der Sitzung schliesslich der Knackpunkt, die eigentlichen Revisionspunkte rückten in den Hintergrund der Diskussion. Insbesondere Stefan Hug, Gemeindepräsident Biberist, war der Meinung, dass der Kostenteiler im Zusammenhang mit der Revision des Vertrags unbedingt besprochen werden muss.

Ines Stahel, Finanzverwalterin Einwohnergemeinde Biberist, hat denn auch bereits erste Berechnungen angestellt. Würden die Mehrkosten rein nach Einwohnerzahlen aufgeteilt, müsste Messen beispielsweise jährlich knapp CHF 15'000 - 20'000 mehr berappen. Lohn müsste sogar fast CHF 30'000 mehr an die Betriebskosten leisten – Biberist allerdings würde massiv profitieren. Insofern ist der Einwand von Biberist gerechtfertigt.

Fakt ist, die Diskussion rund um den Vertrag startet nun wieder von vorne. Die Sozialkommission nimmt die Thematik erneut auf. Die Revision und der Kostenteiler werden den Gemeinden zu gegebener Zeit zur Stellungnahme unterbreitet. Das Ziel ist, den Vertrag per 01.01.2025 einzusetzen.

**69 1.1231.71. Friedhofzweckverband
Weiteres Vorgehen; Diskussion**

Bernhard Jöhr: Ernst Kaufmann hat nach 29 Jahren in der Friedhofkommission und nach vielen Jahren als Präsident auf Mitte 2023 demissioniert. Er hat dem Verband zugesichert, dass er im Amt bleiben wird, bis eine Nachfolge gefunden werden kann. In diesem Zusammenhang wurde die Frage aufgeworfen, ob die Rechtsform des Zweckverbandes noch richtig sei oder ob nicht ein Leitgemeindemodell mehr Sinn machen würde.

Anlässlich einer Besprechung mit den zuständigen Gemeinderäten von Rapperswil und Fraubrunnen, Ernst Kaufmann, Andreas Schlupe und Bernhard Jöhr hat man die Angelegenheit besprochen. Eine Änderung der Rechtsform scheint unumstritten. Es ist jedoch die Frage aus Fraubrunnen aufgetaucht, ob allenfalls gleichzeitig eine Gebietsanpassung des Friedhofs angegangen werden sollte. Leider ist nicht ganz klar, in welche Richtung eine allfällige Gebietsanpassung aus Sicht von Fraubrunnen gehen könnte. Insbesondere bleibt die Frage der künftigen Zugehörigkeit der beiden Ortsteile Etzelkofen und Mülchi offen. Da der Friedhof und die Kirchgemeinde voneinander getrennt sind, kann der Gemeinderat nur für den Friedhof Stellung beziehen. Eine Änderung des Friedhofperimeters würde aus seiner Sicht nur unnötige Probleme schaffen, ohne dass im Gegenzug solche gelöst würden. Zudem ist Messen aus finanziellen Gründen an einer Abspaltung von Etzelkofen und Mülchi nicht wirklich interessiert. Der Gemeinderat ist zudem der Meinung, dass eine Veränderung der kirchlichen und der Friedhofstrukturen von Messen bei der betroffenen Bevölkerung wohl keine Zustimmung finden würde.

Bernhard Jöhr wird mit dem zuständigen Gemeinderat von Fraubrunnen Kontakt aufnehmen und um eine Klarstellung der Meinung des Gemeinderats Fraubrunnen bezüglich einer neuen Gebietsaufteilung sowohl hinsichtlich Friedhof als auch der Kirchgemeinde Messen bitten.

Ungeachtet der Ausführungen des Gemeinderats Fraubrunnen soll das Amt des Präsidenten/Präsidentin der Friedhofkommission im nächsten Gemeindeinfoblatt ausgeschrieben werden.

70 **8.410.51. Schulhaus Bühl**
Schulhaus Bühl - Umbau ehemaliges Lehrerzimmer,
Beschlussfassung und Vergabe div. Arbeiten

Ausgangslage

Andreas Schluop: Im ehemaligen Lehrerzimmer im OG des Schulhaus Bühl soll mittels Trennwand ein zusätzlicher Raum abgetrennt werden. Der neue Raum wird durch den Schulpsychologischen Dienst genutzt und kann auch als Gruppenraum genutzt werden. Die Abtrennung des neuen Raumes erfolgt durch eine Glastrennwand mit Sichtschutz. Es werden kleinere elektrische Anpassungen erforderlich und eine Schlussreinigung der Räume notwendig sein.

Kostenzusammenstellung

Glastrennwand	Bloch Glas	CHF	16'383.30
Elektroinstallationen	Robert Moser Elektro	CHF	5'000.00
Reinigungsarbeiten	HFM Burgdorf	CHF	616.70
Reserve Unvorhergesehenes		CHF	3'000.00
Kosten exkl. MwSt		CHF	25'000.00
MwSt 7.7%		CHF	1'925.00
Kosten inkl. MwSt		CHF	26'925.00

Antrag

Die Baukommission beantragt den Einbau der Glastrennwand sowie die Vergabe der Arbeiten gemäss obgenannter Kostenzusammenstellung.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Einbau der Glastrennwand sowie die Vergabe der Arbeiten gemäss obgenannter Kostenzusammenstellung.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

71 1.481. **Beiträge, Spenden, Vergabungen**
Beitragsgesuch Pumppark Hessigkofen; Beschlussfassung

Ausgangslage

Bernhard Jöhr: Die Gemeindeversammlung Buchegg genehmigte im Dezember 2020 einen Verpflichtungskredit für die Erstellung eines Spiel-, Sport- und Begegnungsplatzes in Aetigkofen. Aufgrund von Einsprachen wurde das Projekt in Aetigkofen nicht weiterverfolgt. Die AG Spielplatz beantragte dem Gemeinderat Buchegg, Spielplatz und Pumppark an zwei getrennten Standorten zu realisieren. Für den Pumppark wurde der alte Sportplatz beim ehemaligen Schulhaus in Hessigkofen ermittelt.

Da der Pumppark durchaus regionalen Charakter hat wäre die AG Spielplatz froh, wenn sich einige Gemeinden des Bucheggbergs an den Kosten von CHF 285'000.00 beteiligen würden.

Diskussion

Die Gemeinde Messen hat ein Schwimmbad und trägt kostenmässig den grössten Anteil daran. Aber auch die übrigen, nicht dem Schwimmbadzweckverband angehöri- gen Gemeinden aus dem Bucheggberg haben sich solidarisch gezeigt und sich am Umbau finanziell beteiligt. Deshalb sollte sich die Gemeinde Messen nun auch solidarisch zeigen und zwar nicht einen substantiellen, aber dennoch grosszügigen Beitrag an den Pumppark spenden.

Antrag

Andreas Schluop beantragt den Beitrag von CHF 5'000.00 für den Bau des Pump- parks in Hessigkofen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst den Beitrag von CHF 5'000.00 für den Bau des Pump- parks in Hessigkofen.

Die Gemeindeschreiberin wird die Gemeinde Buchegg entsprechend benachrich- tigen.

72 1.1000. Aktenablage / Archiv
Restaurierung Registerband; Beschlussfassung Kredit CHF 2'950.00
exkl. MwSt. 2.5%

Michèle Graf: Bei der neulich durchgeführten Aktenablage ist ein Registerband «Kontrolle Niedergelassene und Aufenthalter» zum Vorschein gekommen, der sich langsam in seine Einzelteile auflöst. Das über hundertjährige Buch wird ab und an für Nachforschungen benötigt und wird dadurch immer mehr in Mitleidenschaft gezogen. Insbesondere die Ecken der Buchseiten, dort wo die Seiten umgeblättert werden, bröckeln beim Anfassen. Fakt ist, das Buch muss für die Nachwelt erhalten bleiben und einer Restaurierung unterzogen werden. Dabei wird das Buch in seine Einzelheiten zerlegt, eine Trockenreinigung durchgeführt und das Papier im gesamten Buchblock restauriert. Danach wird das Buch wiederaufgebaut. Das Buch soll möglichst originalgetreu restauriert werden. Deshalb soll auf die rund CHF 500.00 kostengünstigere Variante «Restaurierung mit Konservierungseinband» verzichtet werden. Eine Dokumentation der Restaurierung ist nicht nötig.

Antrag

Restaurierung des Registerbandes «Kontrolle Niedergelassene und Aufenthalter» und Vergabe Arbeiten an das Atelier Michael Rothe GmbH, Bern, im Betrag von max. CHF 2'950.00 exkl. 2,5% MwSt.

Diskussion

Keine Wortmeldung.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Restaurierung des Registerbandes und einen Kredit von CHF 2'950.00 exkl. MwSt.

Die Gemeindeschreiberin wird mit dem Vollzug beauftragt.

73 11.400. **Leitungen, Wasserlieferungen**
Beschlussfassung Kreditabrechnungen; Projekt Erweiterung
Wasserversorgung, Balm / Neubau Leitung "Am Berg", Oberramsern

Nachfolgende Kreditabrechnungen muss der Gemeinderat genehmigen. Danach fließen sie in die Verpflichtungskreditkontrolle ein.

- Projekt Erweiterung Wasserversorgung Balm

Kreditunterschreitung von CHF 65'000.00

Grund: Da die Thematik Chlorothalonil-Metaboliten sowie der Verbund mit der Wasserversorgung Biezwil noch nicht geklärt sind und das Thema Quelfassungen in Oberramsern und Balm noch immer zur Diskussion steht, soll der offene Kredit gemäss Beschluss Umweltkommission vom 29.03.2023 gelöscht werden.

Beschluss; einstimmig

Die Kreditabrechnung Projekt Erweiterung Wasserversorgung Balm wird mit einer Unterschreitung von CHF 65'000.00 genehmigt.

- Neubau Leitung «Am Berg», Oberramsern

Kreditunterschreitung von CHF 30014.00

Beschluss; einstimmig

Die Kreditabrechnung Neubau Leitung «Am Berg», Oberramsern, wird mit einer Unterschreitung von CHF 3'014.00 genehmigt.

74 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium

Strassenlampen Schulhausweg/Stähliweg

Ein Anwohner des Stähliwegs hat sich mittels Schreiben an die Gemeinde gewandt, da die neuen LED Lampen offenbar zu wenig Licht erzeugen. Teile der Strassen seien nicht voll ausgeleuchtet, weshalb gerade in den Wintermonaten das Unfallrisiko insbesondere für die Schulkinder hoch sei. Die Umweltkommission wird sich der Angelegenheit annehmen.

1. August Rednerin

Als Gastrednerin wird Atina Tabé, Schauspielerin, in Messen die Festansprache halten.

75 1.461. Informationen

Andreas Schluep

- Privatwaldgenossenschaft Oberramsern
Das Vermögen der Privatwaldgenossenschaft beträgt rund CHF 10'000.00. Gemäss dem Präsidenten der Privatwaldgenossenschaft, Arthur Eberhard, möchten sie vor der Auflösung der Privatwaldgenossenschaft nun doch noch den Maschinenweg instand stellen. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden, erwartet aber bis Ende Jahr eine einmalige Zahlung von CHF 6'000.00. Der restliche Betrag sollte für die Auflösung der Genossenschaft sowie für die Instandstellung des Weges ausreichen.
- Submission Ersatz Leuchtkörper Gemeindeliegenschaften
Die Offertöffnung fand am 03.07.2023 statt. Die vier eingegangenen Offerten sind eng beieinander. Nach einer Abgebotsrunde wird die Vergabe dem Gemeinderat beantragt.
- Vandalenakte April 2023
Der Präsident der Baukommission wird beauftragt bei der Polizei nachzuhaken, wie weit die Abklärungen sind im Zusammenhang mit den Vandalenakten Ende April 2023.

Sandra Nussbaumer

- Jungbürgeressen
Das Essen findet am 25.08.2023 um 19.30 Uhr im Weinhaus Graber statt.
- Seniorenreisen
Die Seniorenreise findet an folgenden Terminen statt:
FR 22.09.2023
MI 27.09.2023

Adrian Schluep

- 800 Jahr Feier
Kürzlich wurden die Abrechnungsmodalitäten der 800 Jahr-Feier besprochen. Auf einen Sockelbeitrag für alle Vereine wird verzichtet. Der Gewinn (nach Abzug des Münzstocks rund CHF 24'000.00) soll gemäss Einsätze verteilt werden. Ein entsprechender Antrag wird dem Gemeinderat nach den Sommerferien unterbreitet.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf